

ÖSTERREICHISCHE POST

INVESTORENPRÄSENTATION Q1 2016

Georg Pölzl/CEO, Walter Oblin/CFO
Wien, 13. Mai 2016



1. HIGHLIGHTS UND ÜBERBLICK

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis Q1 2016

4. Ausblick 2016



Q1 2016 IM ÜBERBLICK



BRIEFMARKT ÖSTERREICH

Starke E-Substitution getrieben von Banken und Versicherungen



WERBEMARKT ÖSTERREICH

Differenzierte Entwicklung einzelner Kundengruppen



PAKETMARKT ÖSTERREICH

Zunehmender Wettbewerb; wachsender Online-Handel



PAKETMARKT INTERNATIONAL

Gutes Mengenwachstum bei Wettbewerbs- und Preisdruck

UMSATZ

- Umsatzrückgang um 1,2% auf 592,8 Mio EUR
- Umsatz Brief um 1,9% durch Einzeleffekte zurück, stabile Entwicklung im Paketbereich

ERGEBNIS

- EBIT-Rückgang um 5,3% auf 51,1 Mio EUR
- Ergebnis durch Zinseffekt bei Personalrückstellungen beeinflusst

CASHFLOW

- Leichter Anstieg des Cashflows aus Geschäftstätigkeit auf 60,1 Mio EUR

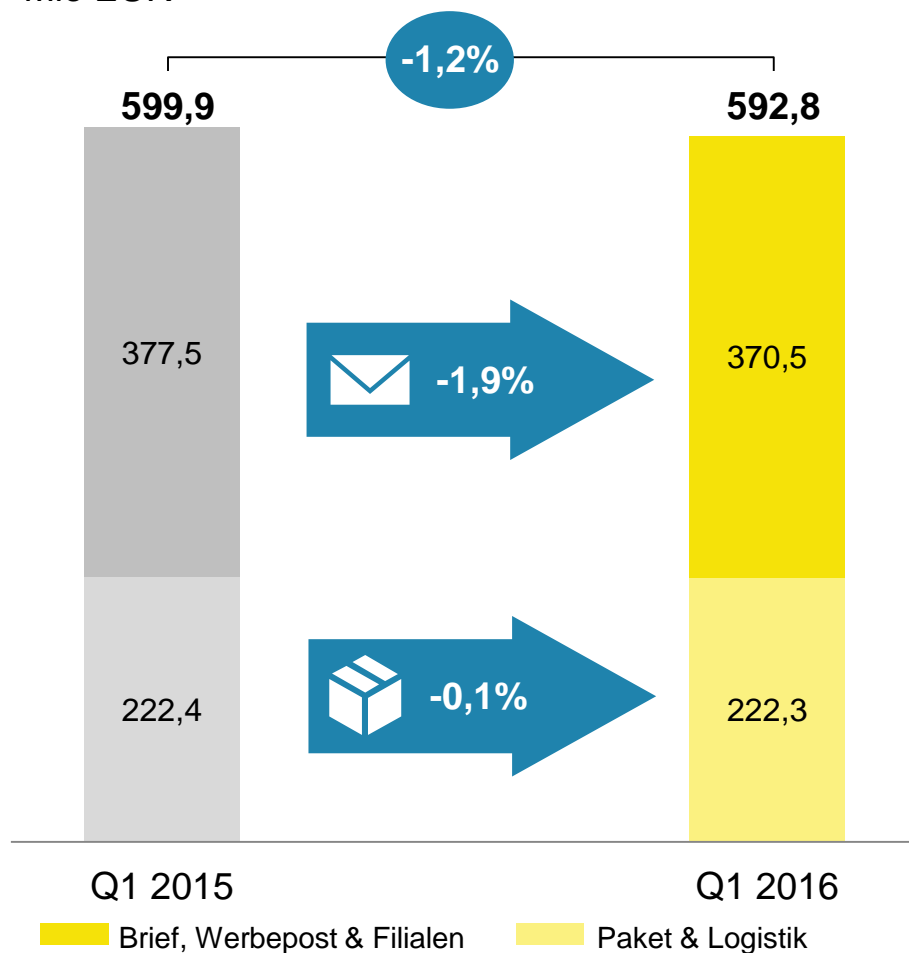
AUSBLICK

- Umsatz von 2,0 Mrd EUR prognostiziert (aktuelles Geschäftsportfolio)
- Stabiles operatives Ergebnis (EBIT) angepeilt

LEICHT RÜCKKLÄUFIGER UMSATZ IN Q1 2016

UMSATZENTWICKLUNG

Mio EUR



KONZERN:

- Jahresumsatz mit 1,2% unter Niveau des Vorjahres

BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN:

- Umsatzrückgang von 7,0 Mio EUR in Q1 2016
- Keine Wahleffekte in Q1 2016 (+3,5 Mio EUR in Q1 2015)
- Änderung des Verrechnungsmodells bei Mobilfunkprodukten (-2,3 Mio EUR)

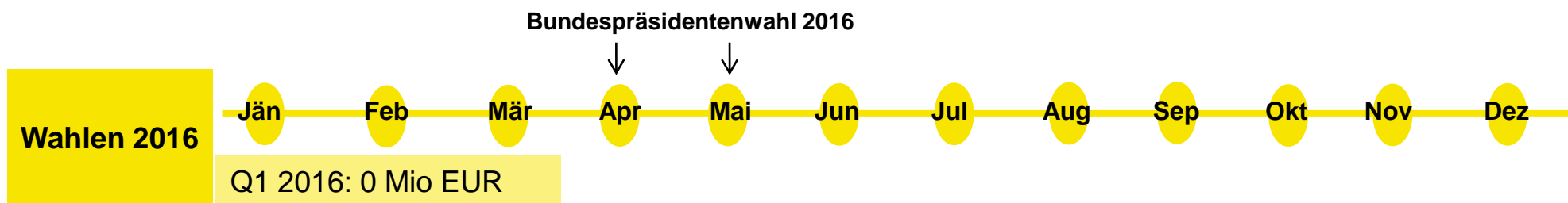
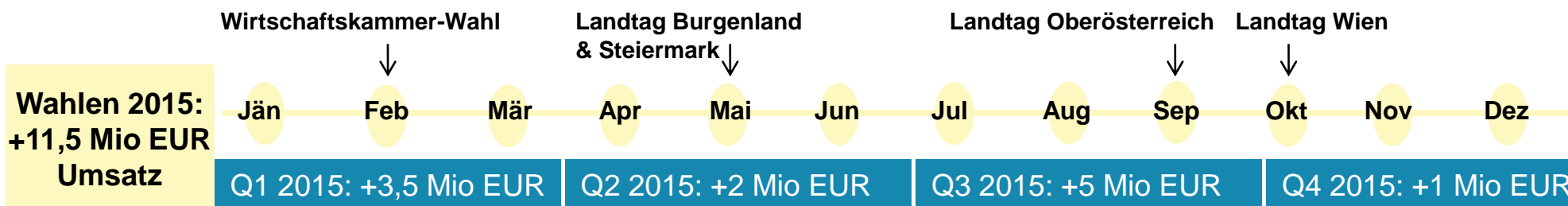
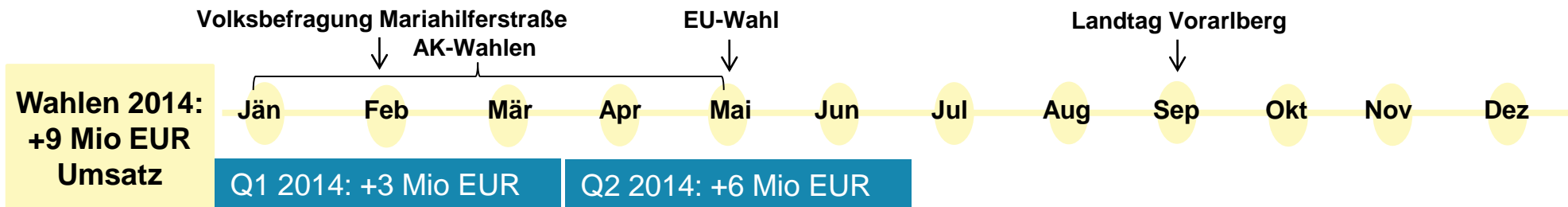
PAKET & LOGISTIK:

- Wachstum in Österreich und CEE
- Verkauf trans-o-flex; Umsatzbeiträge bis Closing noch enthalten (Umsatzrückgang in Q1 2016 von 2,7 Mio EUR)

Anmerkung: Anpassung der Darstellung der Umsatzerlöse der Division Paket & Logistik. Erfassung der Exportdienstleistungen nach der Nettomethode (vormals Ausweis in Umsatzerlösen und Aufwand für bez. Leistungen).



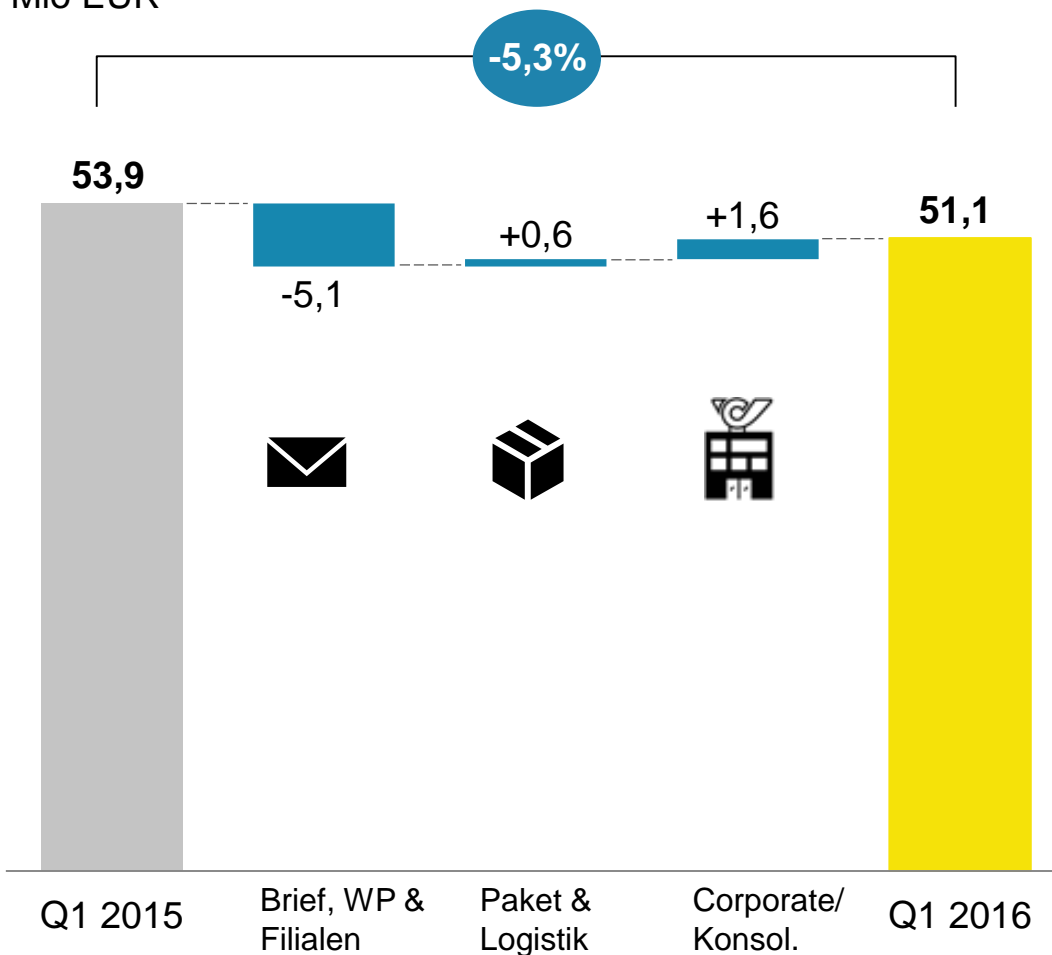
GERINGERE WAHLEFFEKTE 2016 ZU ERWARTEN



EBIT DURCH ZINSEFFEKT BEI RÜCKSTELLUNGEN BEEINTRÄCHTIGT

EBIT-ENTWICKLUNG

Mio EUR



KONZERN:

- EBIT-Rückgang um 2,8 Mio EUR in Q1 2016
- Reduzierter Zinssatz führt zu erhöhtem Rückstellungsbedarf (Personalarückstellung von 9,5 Mio EUR in Q1 2016 vs. 4,8 Mio EUR in Q1 2015)

BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN:

- EBIT um 5,1 Mio EUR unter Vorjahr
- Fehlende Impulse durch Wahlen in Q1 2016
- Ergebnis durch Zinseffekt bei Personalarückstellungen negativ beeinflusst

PAKET & LOGISTIK:

- Ergebnisverbesserung um 0,6 Mio EUR in Q1
- Leicht positiver Bilanzierungseffekt durch Verkauf trans-o-flex

CORPORATE:

- Verbesserung trotz negativem Effekt aus Parameteranpassungen für verzinsliche Rückstellungen

1. Highlights und Überblick

2. STRATEGIEUMSETZUNG

3. Konzernergebnis Q1 2016

4. Ausblick 2016



KLARE STRATEGISCHE PRIORITÄTEN

1. VERTEIDIGUNG DER MARKT-FÜHRERSCHAFT IM KERNGESCHÄFT

Absicherung der Marktposition im kompetitiven Umfeld



2. PROFITABLES WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

Fokussierung und Performance-Steigerung



3. EFFIZIENZSTEIGERUNG UND FLEXIBILISIERUNG DER KOSTENSTRUKTUR

Logistikinfrastruktur und Prozessoptimierung



4. KUNDENORIENTIERUNG UND INNOVATION

Forcierung von Selbstbedienungslösungen und Serviceverbesserungen



1. BRIEF- UND PAKETGESCHÄFT IN ÖSTERREICH

BRIEFPOST

Fortschreitende E-Substitution
(Banken, Versicherungen, öffentliche Institutionen)

➔ Hochwertige und innovative Kundenlösungen

- Infokampagne „Recht auf Rechnung“
- Duale Kommunikationsformen
- Behördenbrief Neu

WERBESENDUNGEN

Volatiler Werbemarkt (Sendungszuwächse im unadressierten und Rückgänge im adressierten Bereich)

➔ Werbesendungsinitiative

- Mittelstandsoffensive
- Zielgruppenspezifisches Marketing/Adressmanagement
- Zwei-Tages-Zustellfenster

PAKETGESCHÄFT

Verstärkter Wettbewerb am österreichischen Paketmarkt

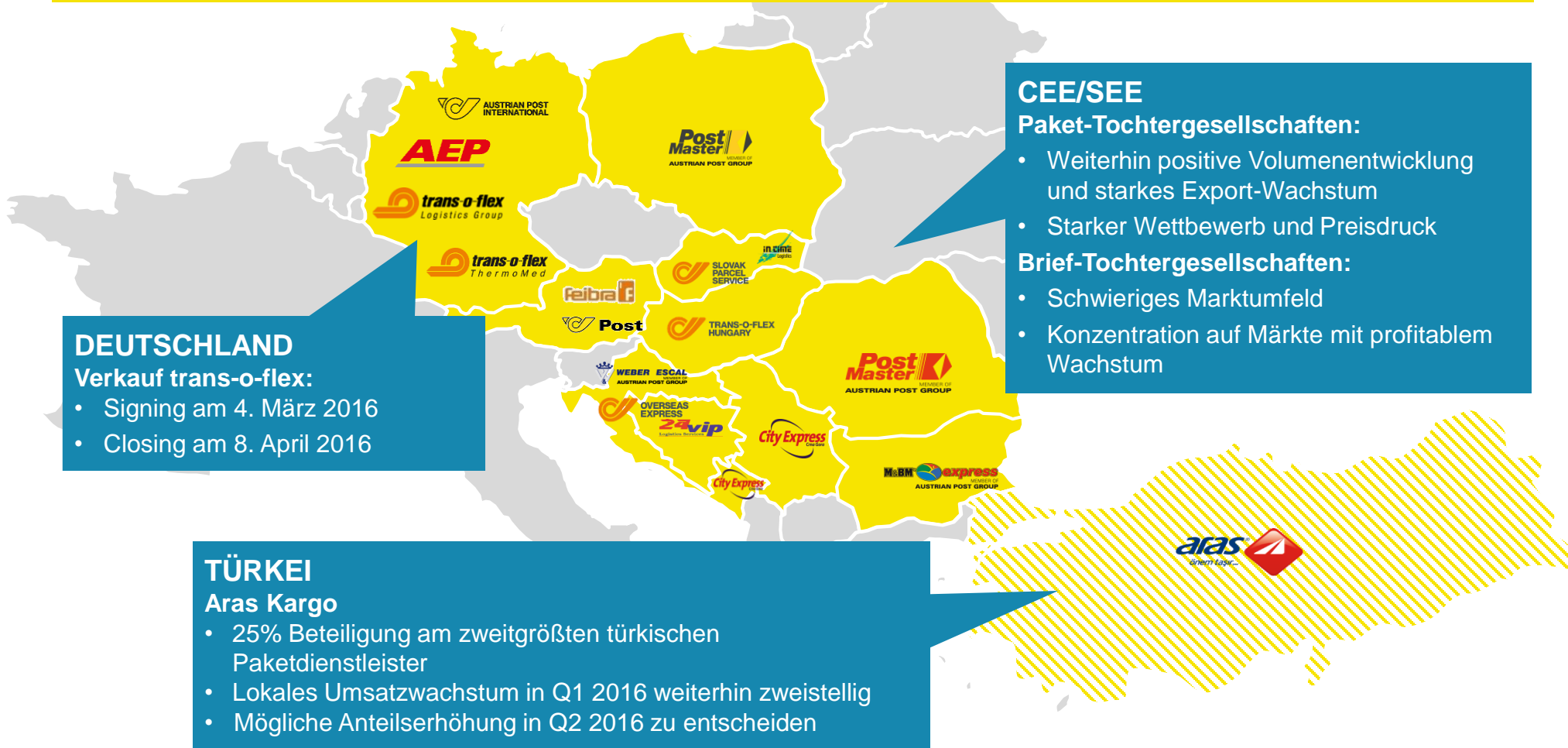
➔ Nummer 1 bei Serviceangebot und -qualität



- Samstagszustellung
- 24/7-Lösungen
- Same Day Delivery
- Abendzustellung
- Lebensmittelzustellung
- CO₂ Neutrale Zustellung
- Wohnungstürlösung
- Kofferraumzustellung

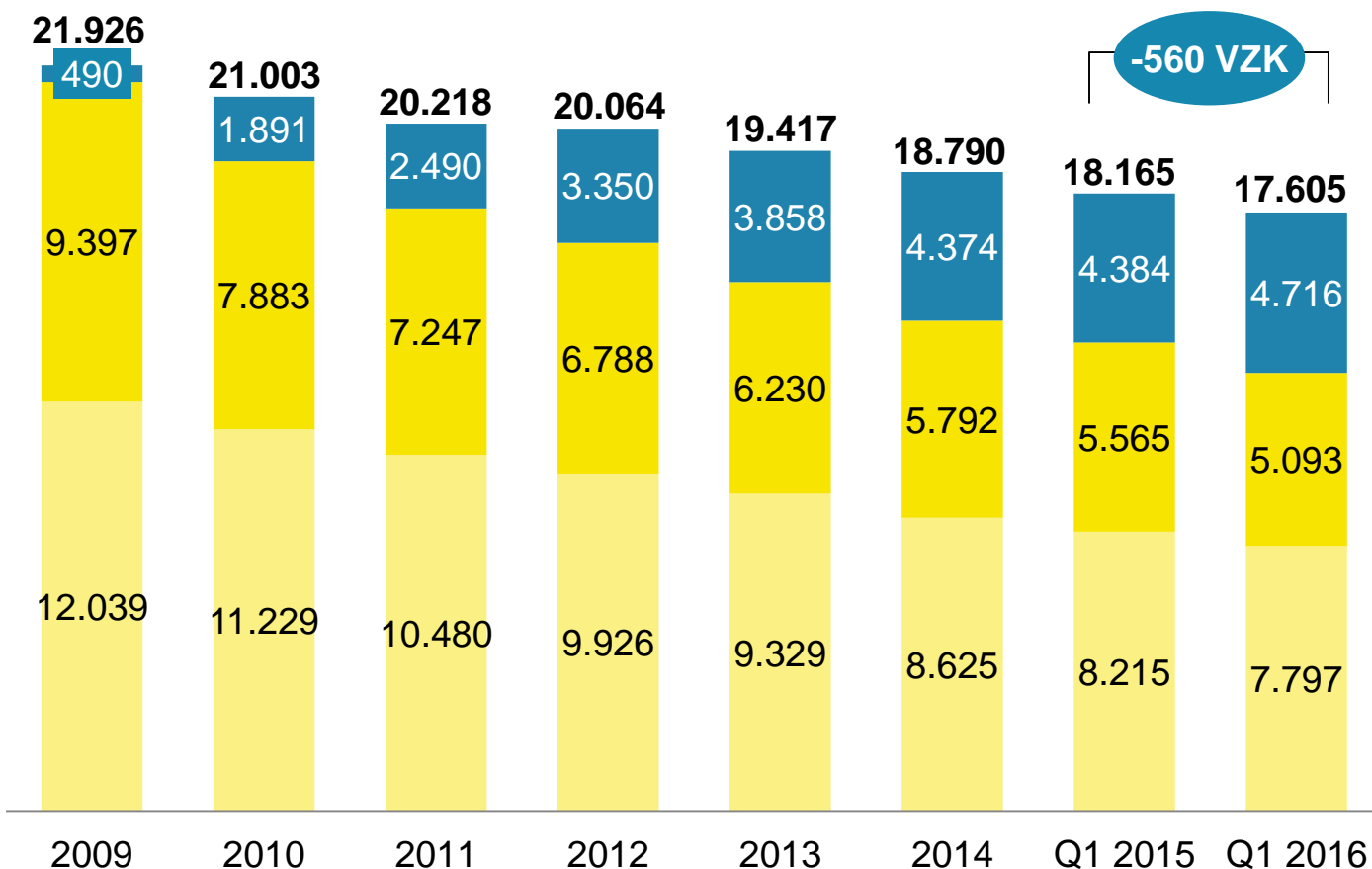
2. WACHSTUM IN DEFINIERTEN MÄRKTEN

AKTIV IN 12 MÄRKTEN – WACHSTUMSFOKUS IM BEREICH PAKET & LOGISTIK



3. PERSONALSTRUKTUR IN ÖSTERREICH

VOLLZEITKRÄFTE IM KERNGESCHÄFT IN ÖSTERREICH (Periodendurchschnitt)



Veränderung Q1 2015/Q1 2016:

- 419 Beamte
- 473 Mitarbeiter KV alt
- + 332 Mitarbeiter KV neu

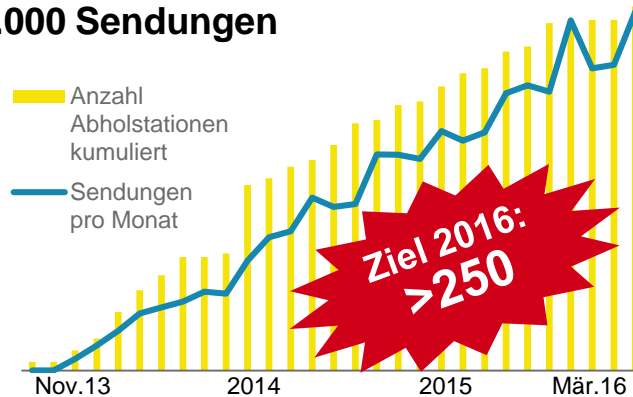
- 560 Mitarbeiter**

- Neuer Kollektivvertrag seit 2009
- Alter Kollektivvertrag
- Beamte

4. NEUE KUNDENLÖSUNGEN WERDEN ANGENOMMEN

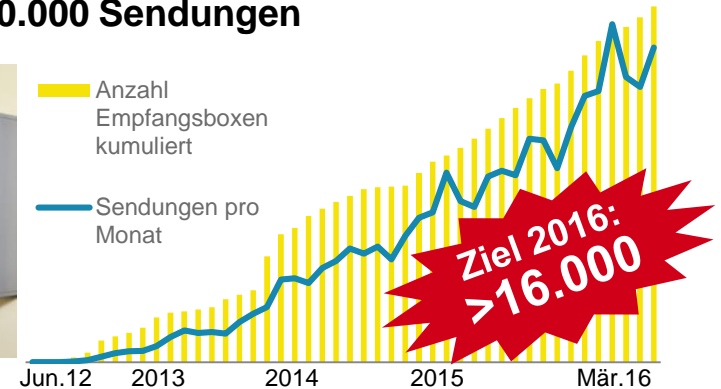
218 ABHOLSTATIONEN

Q1 2016: >300.000 Sendungen



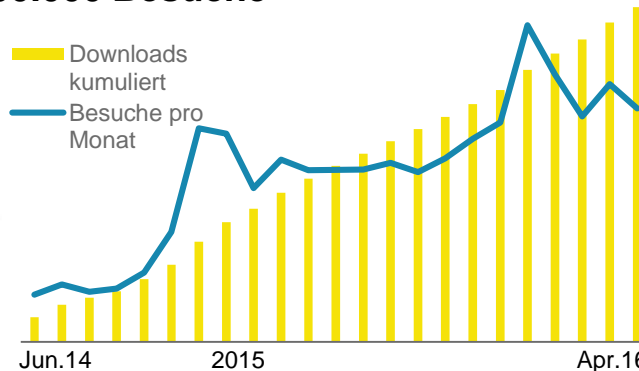
14.494 EMPFANGSBOXEN

Q1 2016: >220.000 Sendungen



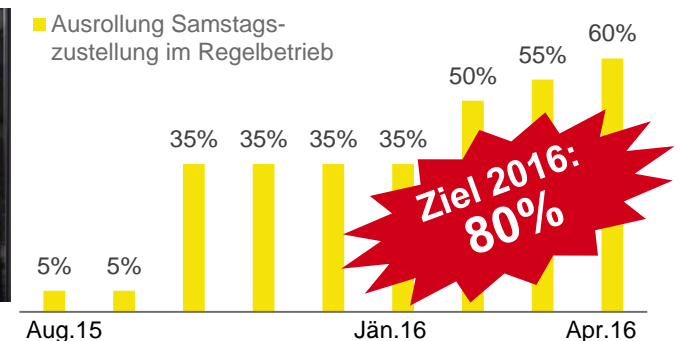
410.000 NÜTZEN DIE POST APP

Q1 2016: >5.000.000 Besuche



PAKETE IN SAMSTAGSZUSTELLUNG

Bereits 60% Österreichs abgedeckt



1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. KONZERNERGEBNIS Q1 2016

4. Ausblick 2016



FINANZKENNZAHLEN Q1 2016 IM ÜBERBLICK

	Q1 2015	Q1 2016	
Umsatz (Mio EUR)	599,9 ¹	592,8	Umsatz in Q1 unter dem Vorjahresniveau (-1,2%)
EBITDA-Marge	12,5%	11,7%	EBITDA-Marge von 11,7% in der Zielbandbreite
EBIT-Marge	9,0%	8,6%	Ausgewiesenes EBIT leicht unter dem Vorjahresniveau
Ergebnis/Aktie (EUR)	0,65	0,57	Ergebnis pro Aktie mit Sondereffekt im Vorjahr
Cashflow (Mio EUR)	59,6	60,1	Anstieg des Cashflows aus der Geschäftstätigkeit
Eigenkapitalquote	43,6%	41,2%	Konservative Bilanzstruktur mit geringer Verschuldung

¹ Anpassung der Darstellung der Umsatzerlöse der Division Paket & Logistik. Erfassung der Exportdienstleistungen nach der Nettomethode (vormals Ausweis in Umsatzerlösen und Aufwand für bez. Leistungen).

KENNZAHLEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio EUR	Q1 2015 ¹	Q1 2016	Veränderung	
			%	abs.
Umsatzerlöse	599,9	592,8	-1,2%	-7,2
Sonstige betriebliche Erträge	16,4	23,5	43,4%	7,1
Materialaufwand/bez. Leistungen	-182,5	-183,1	-0,4%	-0,7
Personalaufwand	-281,7	-286,4	-1,7%	-4,7
Sonstige Aufwendungen	-76,3	-77,3	-1,2%	-0,9
Equity-Ergebnis	-0,6	0,1	>100%	0,7
EBITDA	75,1	69,4	-7,6%	-5,7
<i>EBITDA-Marge</i>	12,5%	11,7%	–	–
Abschreibungen	-21,2	-18,4	13,5%	2,9
EBIT	53,9	51,1	-5,3%	-2,8
<i>EBIT-Marge</i>	9,0%	8,6%	–	–
Sonstiges Finanzergebnis	3,4	-0,2	<-100%	-3,7
Ertragssteuern	-13,6	-12,2	10,5%	1,4
Periodenergebnis	43,8	38,7	-11,7%	-5,1

Zinsanpassung erhöht Aufwand für Personalrückstellungen um 9,5 Mio EUR (4,8 Mio EUR in Q1 2015)

Bilanzierungseffekte Verkauf trans-o-flex

Auflösung des Cross-Border-Leasing führte zu positivem Effekt von 3,3 Mio EUR in Q1 2015

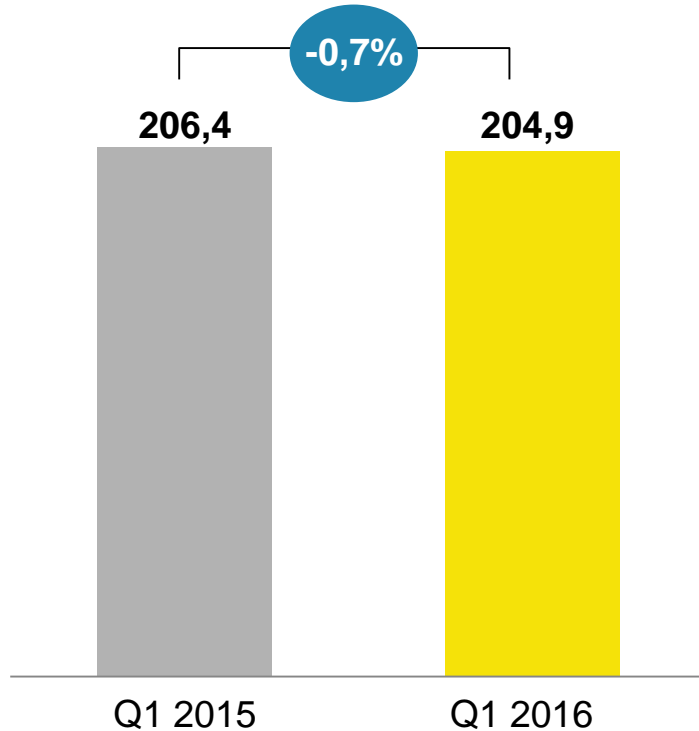
¹ Anpassung der Darstellung der Umsatzerlöse, des Materialaufwands und des Aufwands für bezogene Leistungen der Division Paket & Logistik. Erfassung der Exportdienstleistungen nach der Nettomethode (vormals Ausweis in Umsatzerlösen und Aufwand für bez. Leistungen).



DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: UMSATZENTWICKLUNG Q1 2016

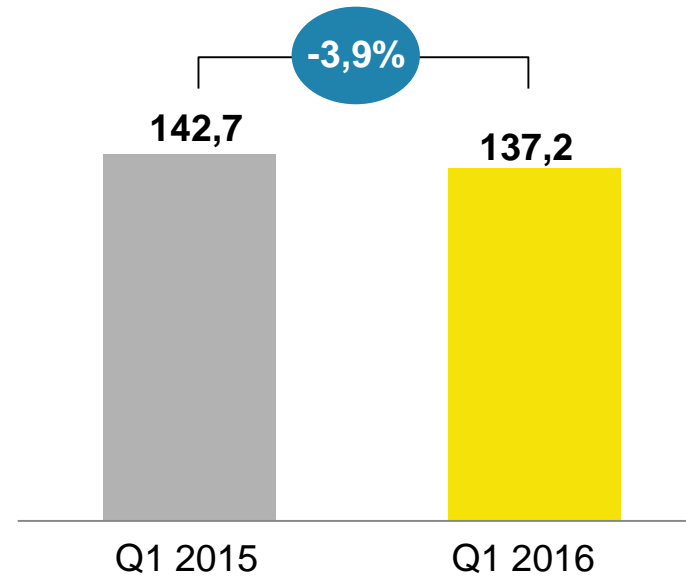
BRIEFPOST & MAIL SOLUTIONS (Mio EUR)

- Rückgang des Briefvolumens am oberen Ende der 3-5% Bandbreite
- Keine Umsatzbeiträge aus Wahlen in Q1 2016
- Wegfall diverser Einmalaussendungen in den Bereichen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen



WERBE-/MEDIENPOST (Mio EUR)

- Differenzierte Entwicklung einzelner Kundenbranchen (negative Entwicklung bei Versandhandelskunden)
- Keine Umsatzbeiträge aus Wahlen in Q1 2016
- Zuwächse bei unadressierten Sendungen großer Handelsunternehmen (allerdings reduzierte Gewichte und damit Preise)
- Rückgang in CEE durch Unternehmensverkäufe (-1,8 Mio EUR)





DIVISION BRIEF, WERBEPOST & FILIALEN: GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio EUR	Q1 2015	Q1 2016	Veränderung		
			%	abs.	
Umsatzerlöse	377,5	370,5	-1,9%	-7,0	Umsatzrückgang durch E-Substitution und fehlende Wahleffekte
• Briefpost & Mail-Solutions	206,4	204,9	-0,7%	-1,5	Weniger Werbepost da keine Wahlen in Q1 2016 und Rückgänge im Versandhandel
• Werbepost	109,1	102,9	-5,7%	-6,2	
• Medienpost	33,6	34,3	2,1%	0,7	
• Filialdienstleistungen	28,4	28,4	0,0%	0,0	
Gesamtumsatz ¹	397,9	391,8	-1,5%	-6,1	Filialnetz auf Vorjahresniveau, trotz Änderung des Verrechnungsmodells bei Mobilfunkprodukten ³
Equity-Ergebnis	-0,4	0,1	>100%	0,5	
EBITDA	84,5	79,7	-5,7%	-4,8	
EBITDA-Marge ²	21,2%	20,3%	–	–	
Abschreibung	-7,9	-8,2	-3,4%	-0,3	
EBIT	76,6	71,6	-6,6%	-5,1	Ergebnis durch Umsatzrückgang vermindert
EBIT-Marge ²	19,3%	18,3%	–	–	

¹ Inkl. Umsatzerlöse mit anderen Segmenten

² EBIT-Marge, EBITDA-Marge: In Bezug auf Gesamtumsatz

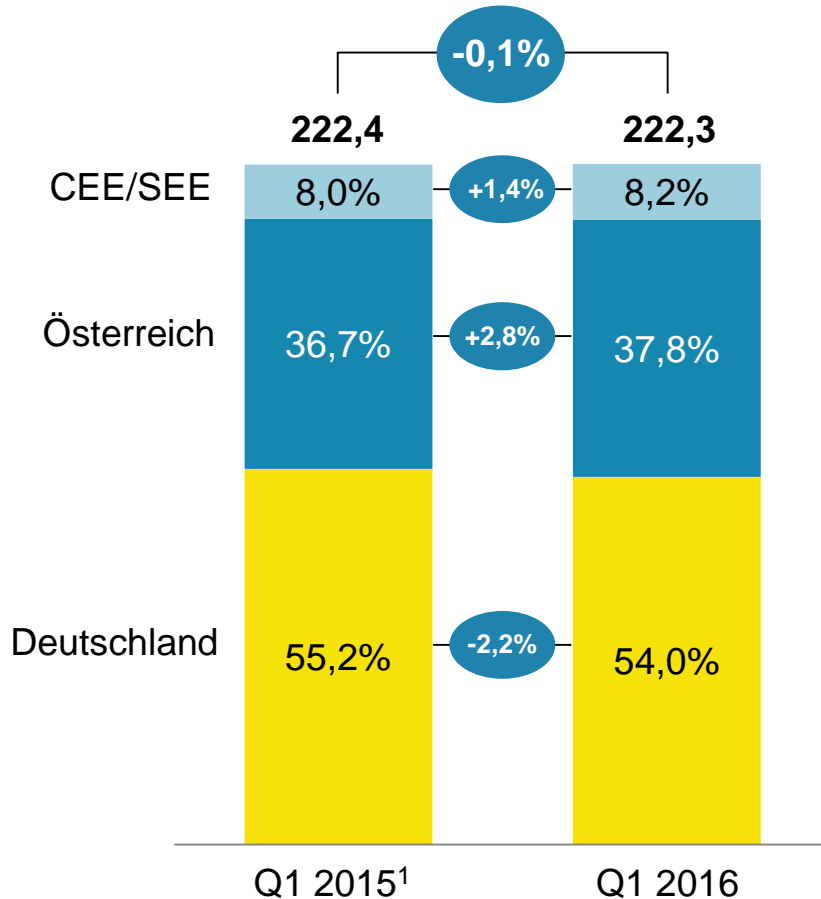
³ Änderung des Verrechnungsmodells bei IMEI-Vergütungen; bei einem Verkauf eines Mobilfunkproduktes wird von A1 ein Nachlass auf den Einkaufspreis und keine Provision mehr gewährt





DIVISION PAKET & LOGISTIK: UMSATZENTWICKLUNG Q1 2016

UMSATZ (Mio EUR), REGIONALMIX (%)



SÜDOST-/OSTEUROPA: +1,4%

- Solides Umsatzwachstum, hoher Preisdruck
- Gute Entwicklung in Kroatien und Ungarn

ÖSTERREICH: +2,8%

- Verstärkter Wettbewerb am österreichischen Paketmarkt
- Marktwachstum durch E-Commerce geprägt

DEUTSCHLAND: -2,2%

- Kompetitives Wettbewerbsumfeld am deutschen Logistikmarkt
- Unternehmen per 8.4.2016 entkonsolidiert

¹ Anpassung der Darstellung der Umsatzerlöse. Erfassung der Exportdienstleistungen nach der Nettomethode (vormals Ausweis in Umsatzerlösen und Aufwand für bez. Leistungen).





DIVISION PAKET & LOGISTIK: GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio EUR	Q1 2015 ¹	Q1 2016	Veränderung		
			%	abs.	
Umsatzerlöse	222,4	222,3	-0,1%	-0,2	Leichter Umsatzanstieg im Kerngeschäft
• Premium	165,2	166,9	1,0%	1,7	
• Standard	48,4	46,0	-5,0%	-2,4	
• Sonstige Leistungen	8,8	9,3	5,9%	0,5	
Gesamtumsatz ²	224,4	225,0	0,3%	0,6	
Equity-Ergebnis	0,4	0,4	-12,5%	-0,1	
EBITDA	12,3	10,5	-14,5%	-1,8	Keine planmäßige Abschreibung der Vermögenswerte der trans-o-flex, da Unternehmen zur Veräußerung gehalten
<i>EBITDA -Marge³</i>	5,5%	4,7%	–	–	
Abschreibung	-5,1	-2,8	45,8%	2,4	
EBIT	7,2	7,8	7,8%	0,6	
<i>EBIT -Marge³</i>	3,2%	3,4%	–	–	

¹ Anpassung der Darstellung der Umsatzerlöse, des Materialaufwands und des Aufwands für bezogene Leistungen -
Erfassung der Exportdienstleistungen nach der Nettomethode (vormals Ausweis in Umsatzerlösen und Aufwand für bez. Leistungen).

² Inkl. Umsatzerlöse mit anderen Segmenten

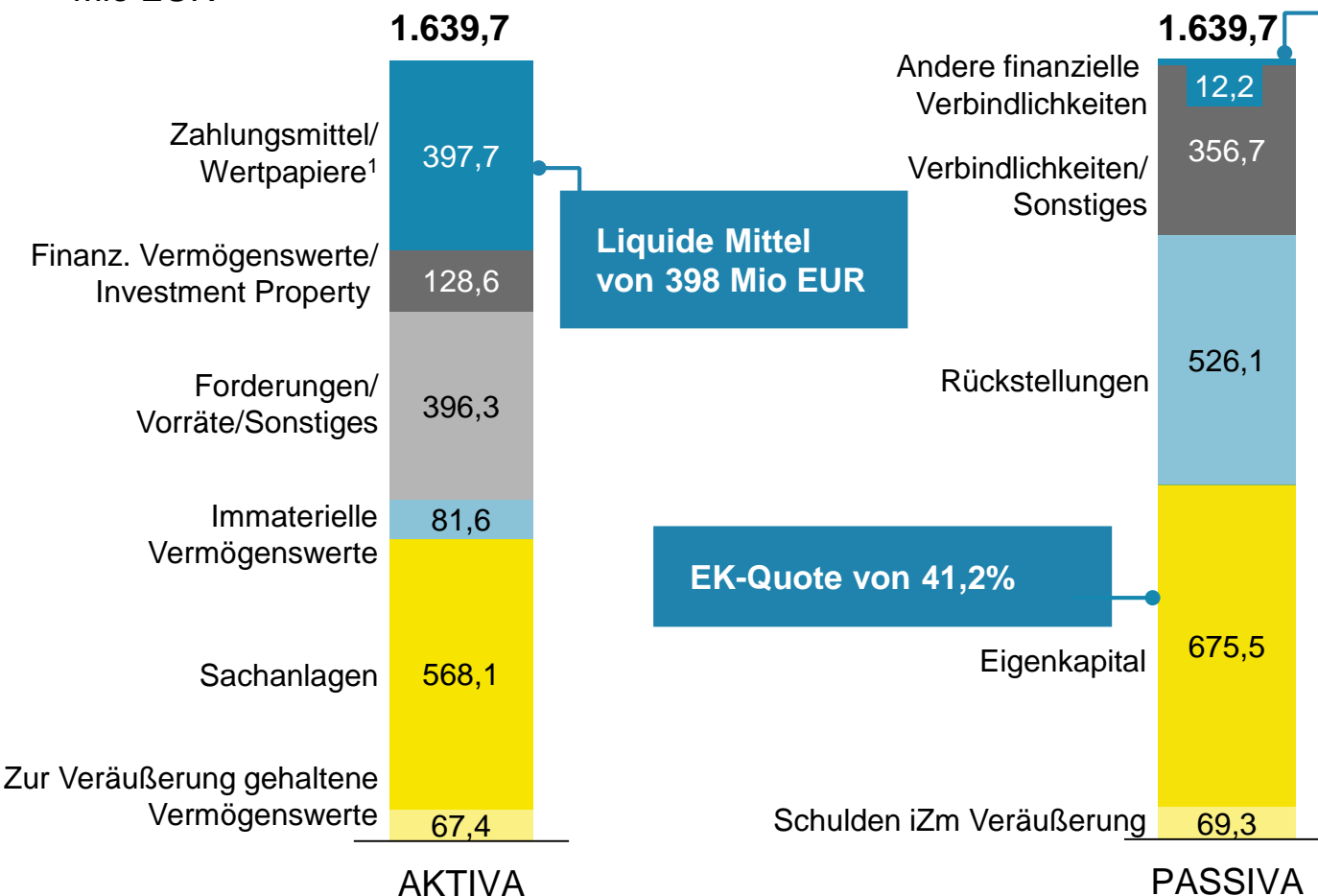
³ EBIT-Marge/EBITDA-Marge: In Bezug auf Gesamtumsatz



SOLIDE BILANZSTRUKTUR

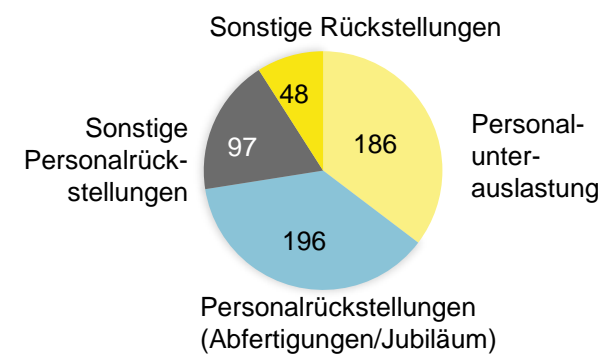
BILANZ PER 31. MÄRZ 2016

Mio EUR



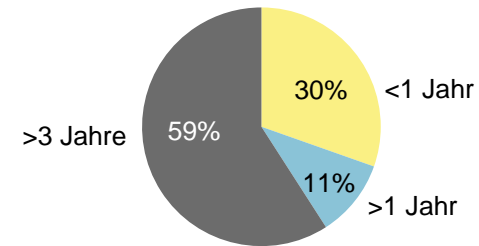
Finanzverbindlichkeiten von nur 12 Mio EUR

Rückstellungsgliederung Mio EUR



→ **Keine Pensionsverpflichtungen!**

Rückstellungen nach Fristigkeit

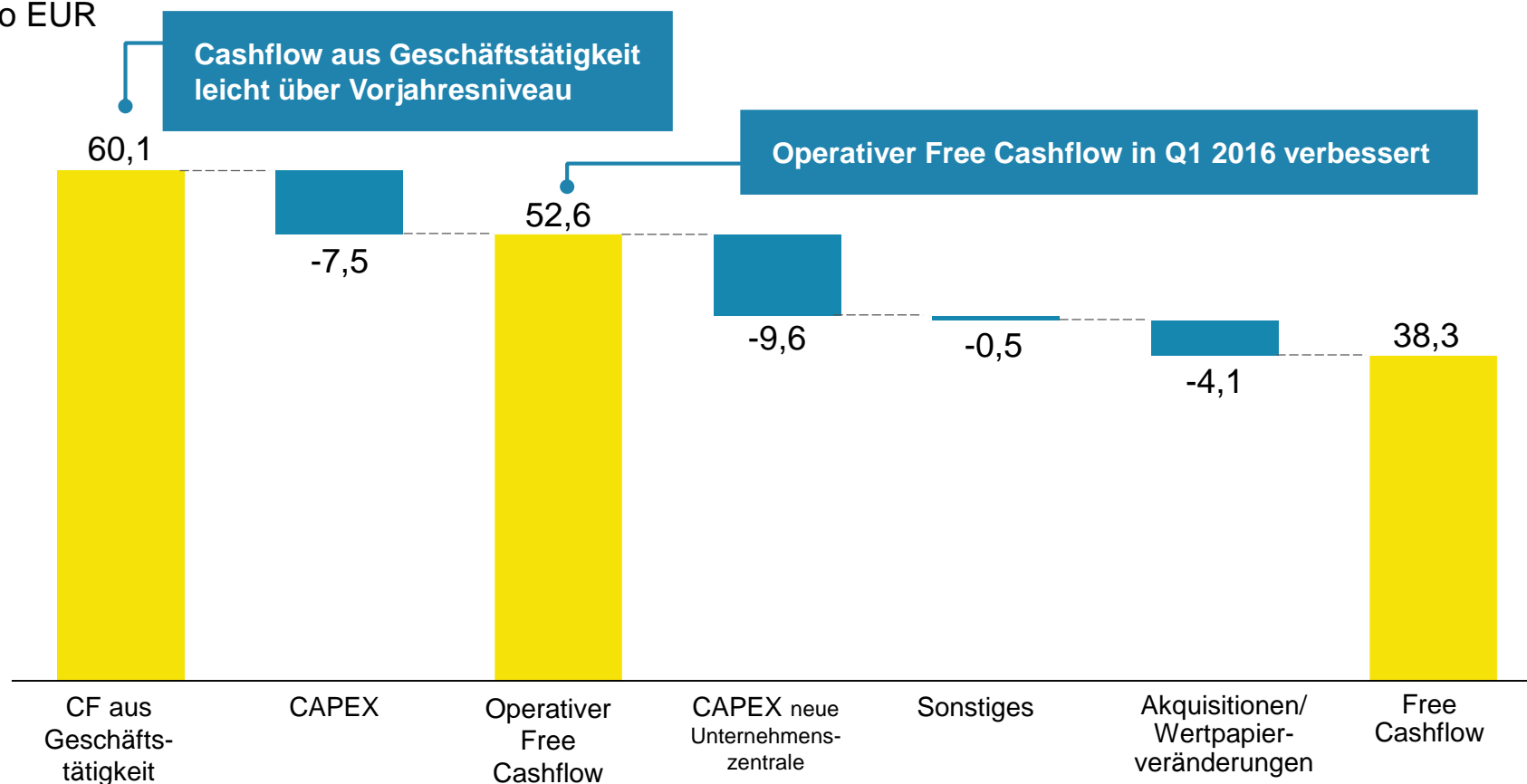


¹ In der Bilanz sind Wertpapiere unter anderen finanziellen Vermögenswerten erfasst

ROBUSTER CASHFLOW Q1 2016

CASHFLOW-ENTWICKLUNG

Mio EUR



	CF aus Geschäftstätigkeit	CAPEX	Operativer Free Cashflow	CAPEX neue Unternehmenszentrale	Sonstiges	Akquisitionen/Wertpapierveränderungen	Free Cashflow
Q1 2015	59,6	-12,7	46,9	-3,1	60,8	-11,2	93,3
Q1 2014	50,6	-10,3	40,3	-0,9	-1,4	4,8	42,8



1. Highlights und Überblick

2. Strategieumsetzung

3. Konzernergebnis Q1 2016

4. AUSBLICK 2016



AUSBLICK 2016

Marktumfeld

- Kunden im öffentlichen Sektor sowie Banken und Versicherungen versuchen Sendungsvolumen zu reduzieren
- Für die nächsten Quartale wird mit einem Volumenrückgang von ca. 5% gerechnet
- Werbemarkt mit differenzierten Trends
- Wachsender Paketmarkt mit verstärktem Wettbewerb

Umsatz

- Verkauf und Entkonsolidierung der trans-o-flex per 8. April 2016
- Umsatz 2016 von 2,0 Mrd EUR prognostiziert (aktuelles Geschäftsportfolio)

Kosten & Investitionen

- Stetige Investitionen, Effizienzsteigerungen und Strukturverbesserungen
- Operatives CAPEX¹ in 2016 von ca. 80 Mio EUR

Ergebnis

- Ergebnis von der Entwicklung der Brief- und Paketmengen sowie der Realisierung der Effizienzprogramme abhängig
- Operatives Ergebnis (EBIT) auf dem Niveau des Vorjahres angepeilt

¹ Operatives CAPEX = CAPEX exklusive Investitionen in die neue Unternehmenszentrale



KONTAKT

Österreichische Post AG

Investor Relations

Haidingergasse 1, 1030 Wien

Website: www.post.at/ir

E-Mail: investor@post.at

Telefon: +43 57767-30401

Fax: +43 57767-30409

Finanzkalender 2016

13. Mai 2016 Zwischenbericht 1. Quartal 2016

11. August 2016 Halbjahresfinanzbericht 2016

11. November 2016 Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2016

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Überzeugungen und Annahmen des Managements der Österreichischen Post beruhen, die dieses im guten Glauben zum Ausdruck gebracht hat und die nach seiner Meinung angemessen sind. Diese Aussagen sind durch Ausdrücke wie "Erwartung", "Ziel" und ähnliche Ausdrücke sowie durch ihren Kontext erkennbar. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Leistung oder die Erfolge der Österreichischen Post oder die Ergebnisse der Postbranche im Allgemeinen wesentlich von den Ergebnissen, der finanziellen Situation, der Leistung oder dem Erfolg abweichen, die von solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit prognostiziert wurden. Angesichts dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren werden die Empfänger dieses Dokuments davor gewarnt, sich im Übermaß auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Die Österreichische Post lehnt jede Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen in Reaktion auf zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu aktualisieren.

Österreichische Post AG | Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz in politischer Gemeinde Wien |
FN 180219d des Handelsgerichtes Wien

Diese Präsentation kann rechtlich geschützte und vertrauliche Informationen enthalten und ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung, Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Präsentation zur Gänze bzw. auszugsweise ist ausschließlich mit der Genehmigung der/des Verfasserin/Verfassers gestattet.



ABHOLSTATION
HIER KÖNNEN SIE SENDUNGEN
VON 0 BIS 24 UHR SELBST ABHOLEN.

WENN'S WIRKLICH WICHTIG IST,
DANN LIEBET MIT DER POST  Post



**WENN'S WIRKLICH
WICHTIG IST, DANN
LIEBER MIT DER POST.**